

talle, und dann die Präparirung des derselben zum Substrate dienenden Häutchens mittelst verschiedener Salze. Soll die Zeichnung nicht in Silber bleiben, so wird das Häutchen, wenn die Zeichnung goldig erscheinen soll, mit Goldchlorid, soll sie stahlgrau erscheinen, mit Platinchlorid behandelt; zu Schwarz benutzt man Iridiumchlorid, zu Braun Palladiumchlorid, beziehentlich in Verbindung mit anderen Metallsalzen.

Ist die eigentliche Zeichnung nach dem beschriebenen Verfahren in irgend einem metallischen Tone dargestellt worden, so wird das Colloidhäutchen in eine Lösung von Metallsalzen gebracht, mit welcher es sich imprägnirt; mittelst des darauf folgenden Einbrennens lassen sich mannichfaltige Combinationen von Zeichnungen oder Umrissen in verschiedenen Metallen erhalten, ein Metall im anderen, oder auch ein Metall auf farbigem Grunde. Eine Zeichnung in Gold wird in ein Bad von Goldchlorid und salpetersaurem Wismuthoxyd gebracht und zeigt nach dem Einbrennen metallgoldene Umriffe auf glänzendem Goldgrunde, ebenso, wie man Zeichnungen in Silber oder Platin und, durch zweckmäßige Modificationen der Behandlung, jede Combination des zu den Umrissen angewendeten Metalles mit dem den Grund bildenden, hervorzurufen im Stande ist. Farbige Gründe lassen sich durch Anwendung verschiedener Metallsalze — von Eisen, Kupfer, Mangan, Uran, Chrom &c. — ohne Schwierigkeit hervorbringen.

Zum Uebertragen des Colloidhäutchens und zum Auftragen desselben auf die zu decorirenden Gegenstände dienen große Gefäße, die mit Wasser gefüllt sind, welchem Glycerin zugesetzt worden; der Gegenstand wird, ebenso wie das Häutchen, hineingetaucht und das letztere mittelst eines feinen Haarpinsels auf die Oberfläche des zu schmückenden Artikels aufgetragen, worauf das Ganze aus dem Bade entfernt wird. Beim Trocknen befestigt sich das Häutchen auf jeder beliebig geformten Fläche rasch und ohne Falten zu bilden.

Das Ueberziehen mit dem Glasflusse läßt sich leicht ausführen, indem man das Häutchen mit der wässerigen Lösung eines passenden Metallsalzes bestreicht. Zur Erzeugung metallischer Effecte benutzt man salpetersaures Wismuthoxyd, zur Erzeugung verschiedener Farben salpetersaures oder basisch-essigsaures Bleioxyd, für sich allein, oder mit Borsäuresalzen versetzt.

Das Einbrennen und Poliren der nach dieser Methode verzierten Artikel geschieht in gebräuchlicher Weise; zum Einbrennen benutzt man gewöhnliche Muffeln, welche auf eine passende Temperatur erhitzt werden.